

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 52

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an... fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die funfspaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Generalmonatsbilanz; Monatsbilanz. — Banques d'émission suisses: Bilan général mensuel; Bilan mensuel. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Metallmarkt. — Neues Postgesetz. — Oesterreichische Baumwollspinnereien. — Le siège des sociétés anonymes. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.

Das kantonale Rechtsdomizil wird hierdurch verzeigt:
Für den Kanton Schaffhausen, bei Herrn Hauptmann Albert Moser-Tobler, Hauptagent, an Stelle des verstorbenen Herrn J. Speissegger-Graf, Hauptagent, in Schaffhausen.
Für den Kanton Solothurn, bei Herrn Alfred Weibel-Gygi, Buchhalter, an Stelle des Herrn Oscar Marti, Kaufmann, in Solothurn.
Für den Kanton Obwalden, bei Herrn Hauptmann Ignaz Anderhalden, Gastwirt, an Stelle des Herrn Felix Schellenbaum, Lehrer, in Sarnen.
Für den Kanton Schwyz, bei Herrn Kreiskommandant J. M. Schuler, an Stelle des verstorbenen Herrn Emil Steiner, Buchdrucker, in Schwyz.
Für den Kanton Basel-Land, bei Herrn J. Ammann-Gysin, Agent, an Stelle des Herrn Emil Biedert, Kaufmann, in Liestal.
Basel, den 26. Februar 1909.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,
Der Direktor: Stein.

(D. 18)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 1. März. In der Firma Hermann Kaufmann, Grundstück & Kapital, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1908, pag. 524) ist die Prokura des Hugo Hirsch erloschen.

1. März. Die Firma Meyer, Jaggi & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1909, pag. 233) — Bankkommissions-, Wechsel- und Effekengeschäft — unbeschränkt haftende Gesellschafter: Heinrich Gottlieb Meyer, und Ernst Jaggi, und Kommanditär: Clemens Blochmann — ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommandit-Aktiengesellschaft «Meyer, Jaggi & Co».

1. März. Unter der Firma Meyer, Jaggi & Co und mit Sitz in Zürich hat sich auf unbestimmte Dauer am 25. Februar 1909 eine Kommandit-Aktiengesellschaft gebildet, deren Geschäftsbetrieb sich auf alle in der Bankbranche einschlagenden Transaktionen erstreckt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 30 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 10,000. Dasselbe ist voll einbezahlt. Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «Meyer, Jaggi & Co» in Zürich I laut Bilanz vom 31. Dezember 1908 gehen über an die neue Firma «Meyer, Jaggi & Co». Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Heinrich Gottlieb Meyer, von Zürich, in Zürich I, und Hans Ernst Jaggi, von Orpund (Bern), in Zürich V; dieselben vertreten die Gesellschaft nach aussen und führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 73 a, Zürich I.

1. März. Senntengenossenschaft Herrlisberg-Wädenswil in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 137 vom 2. April 1906, pag. 545). Jakob Hanser, Heinrich Blättmann und Jean Hottinger sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An ihre Stellen wurden gewählt: Jakob Zollinger, z. Neuhaus, von Wädenswil, als Präsident; Kaspar Hauser, als Aktuar, und Jakob Zollinger (Wendel), als Quästor; alle von und in Wädenswil. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

1. März. Die Firma P. Müller-Pfau in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 69 vom 11. März 1897, pag. 281) — Kinderausstattung, Ganterie und Bonneterie — ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

1. März. Unter der Firma Immobilien-Gesellschaft Röschiach hat sich mit Sitz in Zürich am 1. Dezember 1908 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Immobilien und Hypotheken zum Zwecke hat. Jede handlungsfähige Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstände in die Genossenschaft aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme von mindestens einem Anteielschein à Fr. 500. Nach dem zweiten Geschäftsjahre neu eintretende Mitglieder haben überdies ein Eintrittsgeld zu bezahlen, welches jeweilen von der Generalversammlung für das folgende Jahr bestimmt wird. Die Stammanteile sind eingeteilt in 5 Abschnitte, von welchen Nr. 1 auf den Namen und die vier übrigen auf den Inhaber lauten. Die Zahl der Stammanteile ist unbegrenzt. Nur die Inhaber der auf den Namen lautenden Abschnitte Nr. 1 werden als Genossenschafter anerkannt

und sind einzig berechtigt, die einem solchen zustehenden Rechte auszuüben. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Sofern der Austritt nicht in Verbindung mit der Zession der Stammanteile (Abschnitt Nr. 1) erfolgt, so erlischt sein auf diese entfallendes Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen und einbezahltes Genossenschaftskapital. Im Todesfalle kann einer der rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Von dem nach Abzug der Passivzinsen, Ausgaben für die Verwaltung, Unterhalt und Assekuranz der Liegenschaften und Steuern verbleibenden Reingewinn werden bis fünf Prozent an die Stammanteile der Genossenschafter ausgerichtet. Ueber einen event. Rest verfügt die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3—5 (gegenwärtig fünf) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident durch Einzelzeichnung und der Vizepräsident je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder, oder mit dem Verwalter zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jacques Baur, Architekt, von Zürich, in Zürich V; Vizepräsident: Adolf Kramer, von Berg a. J., in Zürich III; Protokollführer: Jakob Rubli, von Seen, in Zürich III; Verwalter: Emil Liebermann, von Zürich, in Zürich III; und Beisitzer: Hans Rinsler, von Engen (Baden), in Zürich V. Holbeinstrasse 25, Zürich V.

2. März. Die Firma Ilg & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 163 vom 3. Juli 1908, pag. 1205) — chemisch-technische Industrie — unbeschränkt haftender Gesellschafter: Carl Theodor Ilg, und Kommanditär: Herbert Bernhard — ist infolge Verkaufes des Geschäftes und daberiger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

2. März. Unter der Firma Metall- und Armaturenwerke A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 12. Februar 1909 eine Aktiengesellschaft gebildet, zum Zwecke des Ankaufs und Betriebes einer oder mehrerer Armaturenfabriken mit Giesserei und Galvanisier-Anstalten und des Handels in Artikeln der eigenen Produktion und der damit zusammenhängenden Industrien. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 660 vollbereite Stammaktien und 340 vollenbezahnte Prioritätsaktien, alle à Fr. 500 und auf den Inhaber lautend. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind: Das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und das «Offertenblatt für Schweizer Industrie» in Zürich, und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von fünf Mitgliedern, eine Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, er bezeichnet diejenigen Personen, die für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Kollektivunterschrift zu zweien: Der Präsident des Verwaltungsrates: Jakob Buser, von und in Sissach (Basel-land), der Vizepräsident: Dr. Victor Karrer, von Teufenthal (Aargau), in Zürich II, und der Delegierte Hans Schwarz, von Altstetten, in Hönng, unter sich, oder jeder der Genannten mit je einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder: Johann Handschin, von Rickenbach und Basel, in Basel, und Richard Müller, von Löbningen, in Sefthausen. Konradstrasse 64, in Zürich III.

2. März. Die Firma Johannes Meyer in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 228 vom 12. September 1907, pag. 1589) erteilt eine weitere Einzelprokura an Rudolf Bodmer, von Zürich, in Zürich V. Der Firm inhaber wohnt in Zürich V.

2. März. Die Firma Erhard Richter in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1908, pag. 2105) — Verlagsanstalt und Reklamébureau — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1909. 1. März. Die Firma E. Ruefer, Möbelschreinerei und Sägerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 413 vom 31. Oktober 1904, pag. 1649) ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an «E. Ruefer & F. Schürch».

1. März. Ernst Friedrich Gottlieb Ruefer, von Urtenen, und Fritz Schörob, von Heimiswil, beide in Bern, haben unter der Firma E. Ruefer & F. Schürch in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1909 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Ruefer» übernimmt. Natur des Geschäftes: Bau- und Möbelschreinerei. Abornweg 7, Bern.

2. März. Die Firma P. Klar, Liegenschafts- und Wohnungsagentur, Verwaltungsbureau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 298 vom 2. Dezember 1907, pag. 2057 und dortige Verweisung) ist infolge Association erloschen, damit erlischt auch die an Edgar Carl von Müller erteilte Prokura.

2. März. Paul Klar, von Oepeln (Soblesien), und Max Lotz, von Basel, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma P. Klar & Co in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1909 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Liegenschafts- und Wohnungsagentur, Verwaltungsbureau. Marktgasse 14.

Bureau Biel

2. März. Die Firma Alex. Nussbaum, Cadranfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. Juni 1883) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. März. Inhaber der Firma Alex. Nussbaum in Biel ist Alexander Nussbaum, Sohn, von Bolligen, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Cadranfabrikation. Geschäftslokal: Mittelstrasse 5.

Bureau Interlaken.

2. März. Inhaber der Firma C. Blatter in Habkern ist Christian Blatter, von und in Habkern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthof zum Bären. Geschäftslokal: Daselbst.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

2. März. Inhaber der Firma Joh. Beer in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil, ist Johann Beer, von Trub, in Zollbrück. Natur des Geschäftes: Baugeschäft, Sägerei und Baumaterialienhandlung.

Bureau de Porrentruy.

1^{er} mars. Mathilde née Weil, veuve de Carl Schmoll, originaire de Seppois-le-Bas, domiciliée à Porrentruy, Gustave Bloch, marchand de chevaux, à Paris, 25 bis, Rue Riquet, et Florentine Lob, veuve de Bernard, propriétaire, à Avenches (Vaud), ont constitué à Porrentruy, sous la raison Schmoll & Co, une société en commandite qui commence aujourd'hui même. Veuve Mathilde Schmoll née Weil est seule associée indéfiniment responsable; Gustave Bloch est commanditaire pour deux mille francs (fr. 2000), et Florentine Lob, commanditaire pour trois mille francs (fr. 3000). La maison donne procuration à Léopold Schmoll, négociant, à Porrentruy. Genre de commerce: Commerce de chevaux et de bétail.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.**

1909. 2. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Unterbucheggberg mit Sitz in Kyburg (S. H. A. B. Nr. 252 vom 9. Oktober 1908, pag. 1746) hat unterm 31. Januar 1909 an der Stelle des weggezogenen August Seitz als Kassier und Geschäftsführer gewählt: Emil Zimmermann, Jakobs sel., von Buchegg, in Kyburg. Die Procura des August Seitz ist erloschen.

Aargau — Argovia — Argovia**Bezirk Kulm.**

1909. 1. März. Die Konsumgenossenschaft in Menziken-Burg mit Sitz in Menziken (S. H. A. B. Nr. 363 vom 3. September 1906, pag. 1450) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Adolf Bär, von und in Menziken; Vizepräsident ist Robert Eichenberger, von und in Burg; Aktuar ist Arnold Dätwiler, von Staffelbach-Wittwil, in Menziken; Kassier ist Hermann Merz, von und in Menziken; Beisitzer sind: Karl Graf, von Birrwil, in Menziken; Reinhold Weber, von und in Menziken, und Rudolf Weber-Hediger, von und in Menziken.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Lugano.**

1909. 1^o marzo. Domenico Bottani, fu Giuseppe, di Agra, domiciliato a Lugano, e Francesco Bonavia, fu Antonio, di Lavagna (Italia), domiciliato in Lugano, sotto la ragione sociale D. Bottani & C., in Lugano, hanno costituito una società in nome collettivo, incominciata il 1^o gennaio 1909. Genere di commercio: Impresa di costruzioni, capomastri.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Neuchâtel.**

1909. 27 février. Par suite de décès, Ernest Lambelet-Wavre a cessé de faire partie du conseil d'administration de la Société immobilière de la Boine, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1903, n° 261, page 1042). Il a été remplacé dans ses fonctions par Arthur Piaget, de la Côte-aux-Fées, domicilié à Neuchâtel.

27 février. La maison V. Reutter fils, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 mai 1894, n° 106, page 473, et du 5 mars 1903, n° 86, page 342), donne procuration à Jules-Arthur Du-Bois, du Locle, domicilié à Neuchâtel, lequel engagera la maison en signant collectivement avec Andréas Schild, de Guttannen, ou Alois Ambühl, de Dagmersellen (Lucerne), tous déjà fondés de pouvoirs de la maison.

Genf — Genève — Ginevra

1909. 1^{er} mars. Sous la dénomination de Association des Intérêts du Quartier de la Madeleine, il s'est constitué une société (conformément au titre 28 du C. O.) qui a pour but de travailler au développement du quartier de la Madeleine, principalement en ce qui concerne ses intérêts et coopérer aux œuvres philanthropiques du quartier. Son siège est à Genève; ses statuts portent la date du 25 janvier 1908. Pour être admis au nombre des membres de l'association, il faut être présenté par deux sociétaires et être accepté par le comité. Le comité peut nommer membres honoraires, les personnes qui auraient rendu des services signalés à l'association. Les membres de la société paient une cotisation annuelle de fr. 2. On sort de la société par démission écrite envoyée au président ou par radiation ou exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. Les sociétaires démissionnaires, radiés ou exclus n'ont aucun droit à l'actif social. L'association est administrée par un comité de 7 membres, nommés pour un an et rééligibles. Elle est engagée par la signature du président. Les convocations aux assemblées sont faites par avis postaux ainsi que par annonces insérées dans 2 journaux du canton. Les sociétaires n'ont aucune responsabilité individuelle quant aux engagements de la société, garantis uniquement par les biens propres de l'association. En cas de dissolution, l'assemblée décidera du mode de liquidation et de l'emploi du fonds social, qui sera, en tout cas, affecté à une œuvre de bienfaisance du quartier. Le président est Joseph Ramel, domicilié à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques**Eintragungen. — Enregistrements.**

Nr. 25057. — 27. Februar 1909, 8 Uhr.

A. Kohlhauf, Fabrikant,
Emmen b. Luzern (Schweiz).

Möbel.

(Erneuerung von Nr. 2537.)



Nr. 25058. — 23 février 1909, 8 h.

O. L. Markiewicz, fabricant,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

„DRAGÉES D'HERCULE“

Nr. 25059. — 23. Februar 1909, 8 Uhr.

Ernst Hermann & Co, Fabrikanten,
Uster (Schweiz).

Wasch-, Spül- und Bleichmittel für industrielle, hauswirtschaftliche, pharmazeutische u. kosmetische Zwecke.

**Die Waschfrau
in der Schachtel**

Nr. 25060. — 26 février 1909, 4 h.

Robert Odier, négociant,
Genève (Suisse).

Tous produits chimiques, électrochimiques, métallurgiques, électrométallurgiques et notamment toutes solutions et préparations colloïdales chimiques, de même que tous métaux colloïdaux électriques et électrochimiques.

Colloidol

Nr. 25061. — 27 février 1909, 8 h.

Postala Watch Co, Voumard, Leppert & Co, fabricants,
Tramelan-dessous (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Cruzeiro

Nr. 25062. — 1. März 1909, 8 Uhr.

Genossenschafts-Zigarrenfabrik Helvetia,
Menziken (Schweiz).

Zigarren.

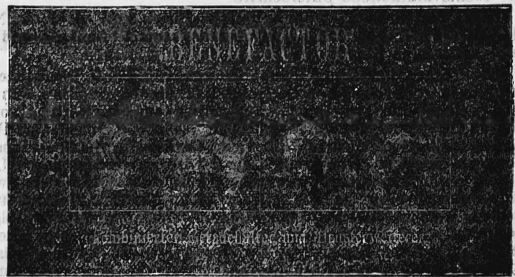


vorzügliche Qualität
Cigarrenfabrik „HELVETIA“
BURG/MENZIKEN
Gesetzlich geschützt
BC

Nr. 25063. — 1. März 1909, 8 Uhr.

E. Schaefer Nachf., Kaufmann,
Hamburg (Deutschland).

Schuhwaren, Strumpfwaren, Trikotagen, Bekleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Korsetts, Krawatten, Hosenträger, Handschuhe, Geradhalter, Aerstliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlösch-Apparate, -Instrumente und -Geräte, Bandagen, künstliche Gliedmassen, Augen, Zähne, Bänder, Web- und Wirkstoffe, Filz.



Nr. 25064. — 1. März 1909, 8 Uhr.

F. Spongler, Fabrikant,
Wolfhalden (Schweiz).

**Pharmazeutische und chemisch-pharmazeutische
Produkte.**



Nr. 25065. — 20. Februar 1909, 8 Uhr.

Seifenfabrik Kreuzlingen, Carl Schuler & C^o,
Kreuzlingen (Schweiz).

**Haushalt- und Toiletteseifen, Waschartikel, Stärkepräparate, Reklameartikel,
Waschblau, Parfümerien- und Toiletteartikel, Reinigungsmittel, Metallputz-
mittel, Farben, Oele, Harz- und Wachstprodukte, Bodenwische, Kerzen,
Zündhölzer, Benzin, Insektenpulver, Drogerie- und Apothekerwaren, Tinten,
Zigarren, Nahrungs- und Genussmittel, Kochfette, Konserven, Essenzen,
Extrakte.**



**KROKODIL, CROCODILE
CROCCODILLO**

Banques d'émission suisses.

Bilan général mensuel du 31 janvier 1909
comparé avec le mois précédent.

	31 décembre		31 janvier	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Passif.				
Billets en mains de tiers	64,855,050	—	61,476,450	—
Propres billets et autres billets	10,287,300	—	2,943,150	—
Billets de la Banque Nationale	—	—	6,997,150	—
<i>en caisse</i>				
Emission de billets	75,142,350	—	71,416,750	—
Comptes de virement et de chèques	15,756,304	67	16,783,115	76
Bons de caisse et de dépôts	2,093,093	30	1,976,892	57
Banques d'émission et succursales (compensé)	7,246,055	76	1,964,945	07
Correspondants créanciers	15,906,967	31	17,917,323	06
Comptes-courants créanciers	188,525,144	58	195,569,057	55
Divers	531,079	21	220,322	94
Autres engagements à courte échéance				
Billets à ordre	551,977	80	1,013,118	45
Traites et acceptations	14,826,978	56	13,609,599	41
Engagements par effets de change				
Comptes-courants créanciers	59,597,401	81	62,966,072	31
Dépôts en caisse d'épargne	385,311,175	96	399,058,424	12
Bons de dépôts et obligations	845,899,892	69	857,448,311	72
Emprunts fixes	35,834,400	—	35,834,400	—
Divers	1,517,602	75	1,817,365	60
Autres engagements à terme				
Fonds de réserve ordinaire et extraordinaire	1,328,160,478	21	1,357,124,578	75
Comptes d'ordre	44,551,531	73	45,788,878	47
Capital versé	82,127,881	54	29,557,804	41
	209,792,500	—	209,792,500	—
Fonds propres				
Capital non versé	336,471,918	27	285,139,188	18
	5,857,500	—	5,857,500	—
	1,991,069,837	67	1,968,592,381	74
Actif.				
Couverture légale des billets en circulation	29,461,740	—	27,755,900	—
Espèces disponibles	4,898,175	—	6,222,935	—
Propres billets	1,488,000	—	2,027,000	—
Billets d'autres banques d'émission et de la Banque Nationale	8,779,300	—	7,913,300	—
Autres valeurs en caisse	2,371,466	01	1,897,082	51
Caisse				
Banques d'émission et succursales (compensé)	46,998,681	01	45,816,217	51
Correspondants débiteurs	10,071,387	06	8,780,367	22
Divers	81,554,178	13	91,109,558	81
	1,189,232	62	1,194,962	13
Créances à courte échéance				
Effets escomptés sur la Suisse (y compris encaissement)	92,814,797	81	101,084,888	16
Effets sur l'étranger	154,943,249	39	165,566,820	87
Avances sur nantissement (y compris warrants)	16,449,168	98	13,462,480	90
	42,948,506	57	43,417,971	68
Créances sur lettres de change				
Comptes-courants débiteurs	214,340,924	94	222,447,278	45
Obligations sans engagement par lettres de change	310,481,898	60	308,828,003	76
Créances hypothécaires	190,781,228	—	191,967,378	79
Effets publics	899,060,160	72	907,850,772	63
Liquidations et divers	136,770,360	53	137,291,301	28
	2,162,634	77	2,045,066	24
Autres créances à terme				
Mobilier et immobilier	1,539,256,482	62	1,547,982,522	70
Commandites et participations	14,028,549	72	13,705,812	20
Comptes d'ordre	909,405	55	965,133	80
	76,863,496	02	30,788,033	92
Placements fixes et comptes d'ordres				
Capital non versé	91,801,451	29	45,458,979	92
	5,857,500	—	5,857,500	—
	1,991,069,837	67	1,968,592,381	74

Nr. 25066. — 1. März 1909, 8 Uhr.

Carlo Pereda, successore ad Enrico Bernasconi, Fabrikant,
Chiasso (Schweiz).
Zigarren.



Nr. 25067. — 2. März 1909, 9 Uhr.

A. Schild, Fabrikant,
Grenchen (Schweiz).
Uhrwerke.



Nr. 25068. — 27. Februar 1909, 12 Uhr.

Häueisen & Sohn, Fabrikanten,
Neuenbürg (Deutschland).
**Sensen und Sichel, Sensenwetzsteine, Wetzsteinbecher,
Sensenringe, Sensenschützer, Sensenbäume, Sichelhefte.**



Schweizerische Emissionsbanken.

General-Monats-Bilanz vom 31. Januar 1909
verglichen mit dem Vormonat.

	31. Dezember		31. Januar	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Passiven.				
Noten in Händen Dritter	64,855,050	—	61,476,450	—
Eigene und andere Noten	10,287,300	—	2,943,150	—
Noten der Nationalbank	—	—	6,997,150	—
<i>in Kassa</i>				
Noten-Emission	75,142,350	—	71,416,750	—
Giro- und Checks-Konti	15,756,304	67	16,783,115	76
Depositen- und Kassascheine	2,093,093	30	1,976,892	57
Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert)	7,246,055	76	1,964,945	07
Korrespondenten-Kreditoren	15,906,967	31	17,917,323	06
Konto-Korrent-Kreditoren	188,525,144	58	195,569,057	55
Diverse	531,079	21	220,322	94
Andere kurzfristige Schulden				
Eigen-Wechsel	551,977	80	1,013,118	45
Tratten und Acceptation	14,826,978	56	13,609,599	41
Wechsel-Schulden				
Konto-Korrent-Kreditoren	59,597,401	81	62,966,072	31
Sparkassa-Einlagen	385,311,175	96	399,058,424	12
Emissionsbanken und Obligationen	845,899,892	69	857,448,311	72
Feste Anleihen	35,834,400	—	35,834,400	—
Diverse	1,517,602	75	1,817,365	60
Andere Schulden auf Zeit				
Reservfonds, ordentlicher u. ausserordentlicher	1,328,160,478	21	1,357,124,578	75
Gesellschafts-Konti	44,551,531	73	45,788,878	47
Eingezahltes Kapital	82,127,881	54	29,557,804	41
	209,792,500	—	209,792,500	—
Eigene Gelder				
Ausstehendes Kapital	336,471,918	27	285,139,188	18
	5,857,500	—	5,857,500	—
	1,991,069,837	67	1,968,592,381	74
Aktiven.				
Gesetzliche Bardeckung der Notenzirkulation	29,461,740	—	27,755,900	—
Verfügbare Barschaft	4,898,175	—	6,222,935	—
Eigene Noten	1,488,000	—	2,027,000	—
Noten anderer Emissionsbanken und der Nationalbank	8,779,300	—	7,913,300	—
Uebrige Kassabestände	2,371,466	01	1,897,082	51
Kassa				
Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert)	46,998,681	01	45,816,217	51
Korrespondenten-Debitoren	10,071,387	06	8,780,367	22
Diverse	81,554,178	13	91,109,558	81
	1,189,232	62	1,194,962	13
Kurzfristige Guthaben				
Diskonto-Schweizer-Wechsel (inkl. Inkasso)	92,814,797	81	101,084,888	16
Wechsel auf das Ausland	154,943,249	39	165,566,820	87
Wechsel mit Faustpfand (inkl. Warrants)	16,449,168	98	13,462,480	90
	42,948,506	57	43,417,971	68
Wechselloforderungen				
214,340,924	94	222,447,278	45	
Konto-Korrent-Debitoren	310,481,898	60	308,828,003	76
Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit	190,781,228	—	191,967,378	79
Hypothekar-Anlagen	899,060,160	72	907,850,772	63
Effekten (öffentliche Wertpapiere)	136,770,360	53	137,291,301	28
Liquidationen und Diverse	2,162,634	77	2,045,066	24
Andere Forderungen auf Zeit				
Mobilien und Immobilien	1,539,256,482	62	1,547,982,522	70
Kommanditen und Beteiligungen	14,028,549	72	13,705,812	20
Gesellschafts-Konti	909,405	55	965,133	80
	76,863,496	02	30,788,033	92
Feste Anlagen und Gesellschafts-Konti				
Ausstehendes Kapital	91,801,451	29	45,458,979	92
	5,857,500	—	5,857,500	—
	1,991,069,837	67	1,968,592,381	74

I. Monatsbilanz 1909 der schweizerischen

vom 31.

1^{er} Bilan mensuel de 1909 des banques

du 31

Aktiven

Table with 18 columns: Nr., Firma — Raison sociale, Kassasubtotalen (Gesetzliches Metallgeld, Eigene Noten, etc.), Guthabensubtotalen (Emissionen, Korrespondenten, etc.), and Wechsel (Schweizer-Wechsel, Wechsel auf das Ausland). Rows list various banks and their financials.

1) Inkl. Noten der Nationalbank. 2) Scheidemünzen, fremde Münzen und Noten. 3) Inkl. ausstehende Platzwechsel und Schuldscheine.

4) Compris les billets de la banque nationale. 5) Monnaies d'appoint, billets et monnaies étrangers. 6) Compris effets sur place non rentrés.

Passiven

Table with 14 columns: Nr., Firma — Raison sociale, Notensubtotalen (Zirkulation, Eigene Noten), Andere fällige Schulden (Depositen, Kassen, etc.), Wechsel (Eigenwechsel, etc.). Rows list various banks and their liabilities.

7) Rückzahlbar ohne oder mit ganz kurzer Kündigungsfrist. 8) Inkl. nicht erhobene Dividenden. 9) Inkl. Hypotheken auf Liegenschaften.

10) Payable sans on à courte dénonciation. 11) Compris dividendes non versés. 12) Compris les hypothèques sur immeubles.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Die «N. Y. H. Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 20. Februar:

Die Ungewissheit hinsichtlich der Preisgestaltung sowie der zu erwartenden Tarifänderungen wirkt einer der Jahreszeit angemessenen, lebhaften Entwicklung des Geschäftes entgegen. Jedenfalls sind im Kongress heftige Tarifdebatten zu erwarten, und die Ankündigung des neuerwählten Präsidenten, Taft, die Tarifangelegenheit werde voraussichtlich bis Anfang Juni erledigt sein, hat guten Eindruck gemacht. Hatte man doch bisher angenommen, die Tarifdebatten würden sich bis in den Juli, wenn nicht den August hinein erstrecken und inzwischen würde geschäftlicher Stillstand in zahlreichen Geschäftszeigen andauern. Im Vergleich mit den unbefriedigenden Bahneinnahmen vor einem Jahre zeigt sich mässige Besserung, wogegen die neuesten Ziffern der Bahneinnahmen hinter denen von 1907 und 1906 zurückbleiben. Gleiches trifft für den Scheckverkehr zu, während die neueste Aussenhandels-Statistik eine kleinere Januar-Ausfuhr nachweist, als solche seit 1905 zu verzeichnen war. Seit Jahren ist im

Anfangsmonat des Jahres dem Ausland nicht so wenig Baumwolle geliefert worden, wie diesmal, und auch die Ausfuhr von Brodstoffen ist der ausserordentlich hohen Preise wegen kleiner als üblich zu dieser Jahreszeit, während wir an Manufakturwaren im letzten Monat für nahezu 40 Mill. Dollars weniger exportiert haben, als letztes Jahr. Die Einfuhrbewegung ist grösser als zu Anfang 1908, aber für die mit Januar beendeten zwölf Monate zeigt sich hinsichtlich der Ausfuhr ein Abfall um \$ 236,755,736, hinsichtlich der Einfuhr ein solcher um \$ 246,605,799. Da Einfuhr und Ausfuhr jedoch zuzeit zunehmen, darf man von der Zukunft bessere Aussenhandels-Resultate erwarten.

— Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 1. März).

Kupfer. Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die Woche bis 26. Februar betragen 4968 tons. Die Preisermässigungen für Stahl und Eisen in Amerika und der darauf erfolgte Rückgang von

Ende geföhrt. Von den gefassten Beschlüssen kommt den nachstehenden eine allgemeinere Bedeutung zu:

Die Einführung des Kartenbriefes wird mit 6 gegen 5 Stimmen abgelehnt. (Im Nationalrat wird ein Mehrheits- und ein Minderheitsantrag gestellt werden.) Dagegen wird die Bestimmung wieder aufgenommen, nach welcher der Bundesrat ermächtigt sein soll, mit Genehmigung der Bundesversammlung einzelne der im Gesetze festgelegten Taxen und Gebühren herabzusetzen.

Die Transporttaxe für Zeitungen und Zeitschriften wird in Uebereinstimmung mit dem Ständerat auf % Rp. für jedes Exemplar und für je 75 statt 50 Gramm festgesetzt. Die Bestimmung, nach welcher die nicht abonnierten Zeitungen und Zeitschriften in der Regel mit dem Namen des Empfängers hätten versehen werden müssen, wird fallen gelassen.

Die Werttaxe für Sendungen mit einer Wertangabe bis zu Fr. 1000 wird in Uebereinstimmung mit dem Weltpostvertrag auf 5 Rp. für je Fr. 300 des angegebenen Wertes oder eines Bruchteiles dieses Betrages festgesetzt.

Hinsichtlich der Portofreiheit wird in der Hauptsache den Beschlüssen des Ständerates zugestimmt. Den Wohltätigkeitsanstalten soll vom Bundesrat zur Deckung der Briefposttaxen statt besonders gekennzeichnete Postwertzeichen ein billiger Beitrag verabfolgt werden.

Als Postbüreaux erster Klasse sollen ausser den Büreaux am Sitze der Kreispostdirektionen alle diejenigen Poststellen bezeichnet werden, bei denen der Betriebsdienst durch mehrere getrennte Dienstabteilungen besorgt wird.

Dem Beschluss des Ständerates, nach welchem das Postpersonal, wenn nicht ein strafrechtlich verfolgbares Delikt vorliegt, für in Ausübung des Dienstes verursachten Schaden zivilrechtlich nur der Verwaltung gegenüber verantwortlich sein soll, wird zugestimmt, mit der Mehrheit beschlossenen Erweiterung, dass die zivilrechtliche Haftpflicht des Personals auch im Falle grober fahrlässigkeit eintreten soll; im letztern Falle soll jedoch die Haftpflicht für Wertsendungen nicht über den deklarierten Wert hinausgehen.

— Oesterreichische Baumwollspinnereien. Einer Mitteilung des Vereins österreichischer Baumwollspinner zufolge sollen bereits die Besitzer von 90 % aller für den Verkauf arbeitenden Baumwollspinneln Oesterreichs einer Betriebsbeschränkung um 16 % zugestimmt haben, sodass diese gesichert sei.

Le siège des sociétés anonymes. Par arrêté du 23 février crt., le Conseil fédéral, auquel Otto Skell et la société anonyme des usines électriques de la Lonza ont recouru par mémoires des 28 septembre et 2 octobre 1908, a écarté comme non fondé le recours d'Otto Skell. Le recours de la société anonyme « Usines électriques de la Lonza » a été déclaré fondé et l'arrêté attaqué du département du commerce et de l'industrie du canton de Genève a été annulé en tant qu'il astreint la recourante à inscrire au registre du commerce du canton de Genève son établissement de Genève comme succursale de l'établissement principal de Gampel.

La société anonyme sous la raison « Usines électriques de la Lonza », exploite des usines électriques et des fabriques de carbure de calcium à Gampel (Valais), Vernier (Genève), Thuisis (Grisons), Viège (Valais) et Plan-du-Var (Alpes maritimes, France). D'après l'art. 1er de ses statuts, elle a son siège social à Gampel. La société est inscrite au registre du commerce du Haut-Valais, à Brigue. Cependant la direction générale n'a pas ses bureaux à Gampel, mais à Genève, Rue des Granges, n° 5, où la comptabilité est tenue et d'où les différents établissements techniques et les affaires sont dirigées. L'établissement de Gampel a simplement à sa tête un directeur de fabrique.

En présence de cette situation et à l'instance d'Otto Skell, à Lucerne, le bureau du registre du commerce de Genève adressa à la société une sommation de faire inscrire son siège principal au registre du commerce de Genève. La société s'y étant refusée eu égard à ses statuts, le préposé au registre soumit l'affaire à la décision de son autorité de surveillance.

En conséquence, par arrêté du 26 septembre 1908, le département du commerce et de l'industrie du canton de Genève prononça qu'il ne pouvait pas être opéré d'inscription selon laquelle la société aurait son siège à Genève, mais qu'en revanche l'établissement de Genève devait être inscrit au registre du commerce de Genève comme succursale de l'établissement principal de Gampel. En l'absence d'une disposition législative ou réglementaire positive, il ne convenait pas de considérer comme siège principal de la société un lieu autre que son siège statutaire.

Voici les motifs de l'arrêté du Conseil fédéral: Il apparaît à première vue que l'établissement que la société anonyme des usines électriques de la Lonza possède à Genève, rue des Granges n° 5, n'a pas le caractère d'une succursale. En effet, c'est précisément l'établissement de Genève qui dirige toutes les affaires de la société; c'est de lui que les directeurs des divers établissements techniques, même celui du siège statutaire de la société à Gampel, reçoivent leurs instructions.

A la vérité, le siège d'une société est dans la règle au lieu où se trouve son administration. Mais, de même que les législations d'autres pays, le Code fédéral des Obligations (art. 616, n° 1) a laissé aux sociétés anonymes la faculté de choisir librement leur siège. Suivant la doctrine et la jurisprudence unanimes, il n'est pas nécessaire que ce siège soit fixé au lieu où la société conclut ses affaires; il n'est pas nécessairement identique avec le centre de l'exploitation commerciale (établissement commercial, locaux d'affaires) ou avec le domicile de la direction (cfr. par exemple: Lehmann, Das Recht der Aktiengesellschaften, vol. II, p. 495; Staub, Kommentar zum Handelsgesetzbuch, 8e édition, vol. I, note 17, b, ad § 182; Esser II, Gesetz betreffend die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften, p. 79; Hergenbahn, Das Reichsgesetz betreffend die... Aktiengesellschaften, p. 49; Primmer dans Endemann, Handbuch des deutschen Handels-, See- und Wechselrechtes, vol. I, p. 528; Silbernagel, Die Gründung der Aktiengesellschaft, p. 193 et 195).

Si le siège de la société est différent du lieu où l'entreprise est exploitée et où les affaires sont dirigées, l'établissement principal demeure néanmoins au siège statutaire de la société (cfr. Peterson et Pechmann dans Puchelt, Gesetz betreffend die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften, vol. III, p. 82).

L'autorité préposée au registre du commerce ne peut exercer aucune contrainte pour que la société se fasse inscrire au lieu où se trouve effectivement le centre de l'exploitation de ses affaires (Endemann, op. cit., note 14, à la page 528).

Ceci ne décide pas où la société a son for et son domicile d'impôts; les lois cantonales peuvent régler ces questions sans égard aux dispositions concernant le registre du commerce, pourvu qu'elles restent dans le cadre des articles 59 et 46, alinéa 2, de la constitution fédérale (cfr. Arrêté du Conseil fédéral du 13 avril 1906 en l'affaire « Mercure »; F. féd. 1906, III, 1220). De même, le lieu de l'inscription ne peut être déterminé d'après le for ou le domicile d'impôts.

Le fait qu'à teneur de l'art. 46 de la loi sur la poursuite pour dettes les sociétés inscrites au registre du commerce sont poursuivies à leur siège ne peut être invoqué contre l'inscription au lieu où se trouve le siège statutaire; en effet, si grâce à cette disposition, les sociétés peuvent choisir elles-mêmes leur for de poursuite et placer leur administration dans une autre localité, il n'y aurait pas moins d'inconvénients à leur permettre de changer, sans modifier leurs statuts, le for de poursuite fixé par les statuts, en déplaçant le siège de leur administration (cfr. Jäger, Kommentar des Betreibungsgesetzes, p. 51, note 9).

En ce qui concerne la fabrique que la société des usines électriques de la Lonza exploite à Vernier, elle n'est qu'un simple établissement auxiliaire technique, comme les fabriques de Gampel, Thuisis, Viège et Plan-du-Var. Or, comme le Conseil fédéral l'a constaté à maintes reprises, les établissements de ce genre ne sont pas des succursales astreintes à l'inscription au registre du commerce (cfr. l'arrêté du Conseil fédéral du 14 août 1908 en l'affaire de la société anonyme « Alh. Buss & Co », F. féd. 1908, IV, 801; Feuille off. du commerce, n° 24, du 26 août 1908, p. 1505, et les précédents cités). Du reste, comme la fabrique de Vernier ne se trouve pas au même lieu que l'établissement que la société possède à Genève, elle n'entre pas en ligne de compte pour la solution de la question de savoir si ce dernier établissement doit être considéré comme une succursale astreinte à l'inscription.

Pour ces considérations, la société anonyme des usines électriques de la Lonza ne peut être astreinte ni à transférer son siège de Gampel à Genève, ni à faire inscrire au registre du commerce de Genève son établissement de Genève comme succursale dans le sens de l'art. 624 du Code des Obligations.

Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande (Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.010; H. f. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182. Mathemat. Mittel!)

Table with columns for Paris, London, Deutschland, Italia, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York and rows for months from 1905 to 1909. Includes mathematical means and percentage changes.

*) Das mathematische Mittel (berechnet ohne Mitberücksichtigung der Devisen New-York) repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen konstatierten Abweichungen von der Parität. — Die über den Durchschnittszahlen angebrachten gewöhnlichen Zahlen geben die im Laufe des Monats notierten Minimalcourse, die gewöhnlichen Zahlen unter den Durchschnittszahlen die notierten Maximalcourse an.
*) Calculée en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception du cours du New-York) en proportion de la parité légale. — Les chiffres indiqués en caractères ordinaires au-dessus de la moyenne, indiquent le cours minimum; ceux en caractères ordinaires au-dessous de la moyenne le cours maximum coté pendant le mois.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Privat-Anzeigen — Annonces non officielles Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Tüchtiger Buchhalter, Kassier und Korrespondent deutsch, französisch u. englisch in Wort und Schrift mächtig, bisher im Bank- und Börsenfach tätig, sucht Lebensstellung. Würde sich event. später am Geschäft beteiligen. (569.) Off. sub Xc 1472 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Zu verkaufen zu günstigen Bedingungen: (534.) Expedition- und Camionnagegeschäft verbunden mit Fourrages-Handel und Reisebureau auf erstem Fremdenplatz der Schweiz. Schriftliche Anfragen unter Chiffre Y 1368 X an Haasenstein & Vogler, Bern.

FRANCE 600 m² de terrain à louer pour 30 ans, vis-à-vis nouvelle gare Lyon Brotteaux, pour hôtel, usine, maison locative, etc. (330.) Ecrire sous chiffre O 836 X à Haasenstein & Vogler, Genève. Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Rigibahn-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre der Rigibahn-Gesellschaft werden amnit zur (592.)

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 20. März 1909, vormittags 10½ Uhr, im Hotel du Lac, in Luzern, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Berichtes über die Geschäftsführung des Jahres 1908.
2. Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörtm Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Jahresnutzens.
4. Wahl von Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Der gedruckte Jahresbericht samt Jahresrechnungen, Bilanz und Bericht der Herren Rechnungsrevisoren, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 11.—19. März gegen schriftlichen, mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden in **Luzern:** bei der Bank in Luzern, in **Basel:** bei Herrn Dr. Ernst A. Köchlin, Notar, Albangraben 1.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen vom 10. März an auf dem Bureau der Betriebsdirektion in Vitznau zur Einsicht der Aktionäre auf (Art. 641 O. R.).

Luzern, den 26. Februar 1909.

Im Namen des Verwaltungsrates der Rigibahn-Gesellschaft,

Der Vizepräsident:

Ch. Blankart.

Ein Mitglied des Verwaltungsrates:

Dr. E. Köchlin.

Elektrischer Personen-Aufzug Matte-Plattform

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 25. März 1909, abends 8 Uhr, im Restaurant zum „Ratskeller“, I. Stock. (595.)

Traktanden:

1. Genehmigung der Rechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichts pro 1908.
2. Décharge Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungsergebnisses.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren.
5. Mitteilungen über das Ergebnis der Verkaufsunterhandlungen mit den Gemeindebehörden wegen Verkauf des Aufzuges und Beschlussfassung.
6. Eventuell: Beschlussfassung über den Umbau des Aufzuges behufs Erzielung eines rationellern Betriebes.
7. Unvorhergesehenes.

Der Jahresbericht, die Bilanz nebst der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen von heute an bei den Herren von Ernst & Cie., Bärenplatz Nr. 4, zur Einsicht der tit. Aktionäre auf.

Die Stimmkarten können am Abend der Versammlung beim Eintritt in das Lokal gegen Aktienausweis erhoben werden.

Bern, den 2. März 1909.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

E. Künzli.

Der Sekretär:

S. Moser.

Schweizerische Eisenbahnbank, Basel

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag den 9. März 1909, vormittags 10 Uhr, in das Lokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt Nr. 16 in Basel eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1908 und Erteilung der Décharge an die Verwaltung, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren. (512.)
2. Wahlen in den Verwaltungsrat
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1909.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens den 6. März bei: der **Gesellschaftskasse**, dem **Schweizerischen Bankverein** in Basel, Zürich, St. Gallen und Genf, der **Eidgenössischen Bank A. G.** in Zürich oder deren Comptoirs zu hinterlegen.

Die Jahresrechnung und die Bilanz sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 1. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Basel, den 22. Februar 1909.

Der I. Vizepräsident des Verwaltungsrates:

A. Simoniüs.

Leihkasse Dietikon

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur (598.)

ordentlichen Generalversammlung

auf Sonntag, den 21. März 1909, nachmittags 2½ Uhr, in das Schulhaus bei der «Krone» dahier eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes für das Rechnungsjahr 1908 gemäss Antrag der Herren Revisoren; Erteilung der Décharge an die Verwaltungsbehörden.
 2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
 3. Erneuerungswahl von drei und Neuwahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 4. Wahl von zwei Revisoren und deren Suppleanten.
- Rechnung und Geschäftsbericht sind vom 5. März an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf unserm Bureau aufgelegt. Dasselbst können vom nämlichen Zeitpunkt hinweg, am Versammlungstage selbst von 1 Uhr an, gegen Ausweis des Aktienbesitzes auch die Stimmkarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Dietikon, den 22. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat.

Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A. G.

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 13. März 1909, nachmittags 2 Uhr im Gasthof zum Sternen in Menziken

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichts und der Rechnung pro 1908.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Statutarische Wahlen.

Der Jahresbericht, die Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 4. März 1909 an zur Einsicht der Aktionäre auf: im **Domizil der Gesellschaft in Gontenschwil**, bei der **Bank in Menziken** und bei der **Bank Sutter & Cie. in Fleurier**. (497.)

Bei diesen Stellen können gegen Deposition der Aktien bis zum 12. März Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Gontenschwil, den 17. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 20. März 1909, vormittags 11 Uhr im Zunfthaus zur „Meise“ in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1908 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung. (584.)
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Antrag des Verwaltungsrates auf Abänderung des § 26 der Statuten betreffend die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1909.

Die Stimmkarten können vom 10. März an gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der zu vertretenden Aktien an **unserer Kasse** bezogen werden. Vom gleichen Tage an und am gleichen Orte sind Bilanz und Jahresrechnung den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zur gültigen Beschlussfassung über Traktandum 3 ist die Vertretung eines Drittels sämtlicher Aktien erforderlich.

Zürich, den 20. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat.

Fabrik-Böden aus Imperial-Kunstholz

werden auf jede Unterlage, selbst auf ausgelaufene, ölige Holzbretter ohne Betriebsstörung ohne Drahtgeflecht, ohne Lattenrost, nach einzig bewährter Methode hergestellt (597.)

5jährige Garantie für Abnutzung und Rissfreiheit Referenzen der absolut grössten Schweizer Firmen

Imperial-Kunstholzfabrik, L. Steiner, Zürich.



Patent-Stahl-Plombe „Heliä“
Einfachster, sicherster Verschluss für Versandstücke jeder Art. In allen grossen Betrieben eingeführt. (548.)
Muster und Prospekte frei.
Daubenmeier & Meyer
Zürich

Junger Mann

in ungekündigter Stellung, sucht Engagement in der franz. Schweiz per 1. April oder 1. Mai, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, die franz. Sprache zu lernen. Suchender hat eine kanfm. Lehrzeit absolviert u. ist mit den Bureauarbeiten vertraut. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. (541.)
Gefl. Offerten erbeten sub Chiffre I 541 B an Haasenstein & Vogler, in Bern.

Kommandit-Kapital

Zur Errichtung eines hervorragenden Fabrikations- u. Handelsgeschäftes der

Nahrungsmittel-Branche

werden von tüchtigem erfahrenen Fachmann ein eventl. zwei Teilhaber mit nur grösseren Beträgen gesucht. Volle oder teilweise Betätigung erwünscht. (492.)
Vollkommen seriöses Unternehmen auf solidester Basis mit sicherer Prosperität.

Gefl. Anfragen unter Chiffre Z O 1989 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Buchführung

Anlage von Buchführungen. — Bücherrevisionen. — Aufnahme, Prüfung und Begutachtung von Bilanzen, Geschäftsberichten, Inventaren etc. — Umwandlungen in die versch. Gesellschaftsformen. — Gerichtliche Expertisen. (188.)

Übernimmt: **R. E. Schnorf**,
Bücherexperte
Hafnerstrasse 47, Zürich,
Industriequartier

Wendel-Treppen

Eiserne Treppenanlagen
Balkongeländer,
Treppengeländer,
Füllungen, Säulen
Gussposten, Dachfenster
Suter-Strehler & Co.
Konstrukt.-Werkstätte (12)
ZÜRICH

Wünsche die (596.)
Vertretung

einer leistungsfähigen Grnyère und Enmental-Käseerei für die ital. Schweiz zu übernehmen. Bankref. Detaillierte Offerten sub Z 1196 O an Haasenstein & Vogler, Lugano.

„Bücher-Revisionen“
Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen
E. Maggi-Isler, Buchtr., Zürich IV
(Nachf. von O. Schär) (76-)

Société de Transports Internationaux in Genf

13' Altmünsterol (Elsass), Marseille, Petite-Croix, Pontarlier, Paris, Madrid
 Spezialität: (172 X)
 Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung
 Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Unione Italiana Tramways Elettrici Genova

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu einer **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, welche am **30. März 1909, vormittags 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Genua, Via Leonardo Montaldo N. 2**, stattfinden wird.

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1908.
2. Bericht der Revisoren.
3. Bilanz per 31. Dez. 1908 und bezügliche Beschlüsse.
4. Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern.
5. Wahl von drei effektiven und zwei stellvertretenden Revisoren für das Jahr 1909 und Festsetzung ihrer Entschädigung.

Laut Art. 6 des Gesellschaftsstatutes wird bekannt gemacht, dass folgende Bankinstitute berechtigt sind, die Aktien, welche bis zum **24. März 1909** hinterlegt werden müssen, in Empfang zu nehmen: (600.)

Banca Commerciale Italiana: Genua, Mailand, Turin.
 Schweizerische Kreditanstalt: Zürich, Basel, Genf.
 Genua, den 27. Februar 1909.

Für den Verwaltungsrat:
Gerolamo Rossi, Präsident.

Peter & Kohler, Chocolats Suisses, S. A.

Remboursement d'obligations de fr. 500, 4 1/2 %
 converties en 1906 en 4 %, des emprunts de l'ancienne Société des Chocolats au lait Peter, à Vevey

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair de fr. 500, le **30 avril 1909**, aux caisses de:

MM. Guenod, de Gautard & Cie., à Vevey,
 G. Montet, à Vevey, (603.)
 Chavannes & Cie., à Lausanne.

a. Emprunt de fr. 400,000, du 30 avril 1900:
 10 obligations: Nos 106, 120, 181, 246, 368, 379, 398, 446, 472, 665.

b. Emprunt de fr. 500,000, du 1^{er} avril 1901:
 10 obligations: Nos 921, 1050, 1205, 1350, 1453, 1476, 1670, 1691, 1797, 1798.

c. Emprunt de fr. 850,000, du 10 avril 1902:
 10 obligations: Nos 2413, 2510, 2568, 2580, 2613, 2644, 2794, 2938, 3384, 3489.

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du **30 avril 1909**. Les obligations: Nos 327 et 1940, sorties au tirage du 1^{er} mars 1908, pour être remboursées dès le 30 avril 1908, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement.

Vevey, le 1^{er} mars 1909.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Caux

Remboursement d'obligations de fr. 500, 4 1/2 %
 des Emprunts des 1^{er} mars 1900 et 1^{er} mars 1903

Cinquième tirage

Les 80 obligations numéros: (602.)

96, 165, 493, 517, 551, 612, 634, 703, 878, 897, 945, 978, 992, 993, 1038, 1135, 1347, 1387, 1474, 1520, 1564, 1692, 1891, 1951, 1959, 2070, 2161, 2162, 2202, 2392, 2443, 2568, 2598, 2715, 2923, 2960, 3038, 3040, 3104, 3408, 3437, 3800, 4167, 4343, 4355, 4371, 4419, 4453, 4725, 4858, 4860, 4959, 5397, 5464, 5622, 5652, 5661, 5714, 5969, 5979, 6004, 6022, 6094, 6100, 6149, 6150, 6205, 6296, 6367, 6389, 6457, 6469, 6520, 6521, 6579, 6727, 6894, 6973, 6975, 6994 ont été désignées par le tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair de Fr. 500, le 31 mai 1909, aux caisses de:

la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne,
 la Banque de Montreux, à Montreux,
 MM. Guenod, de Gautard & Cie., à Vevey,
 MM. Zahn et Cie., à Bâle,
 MM. Du Pasquier, Montmolin & Cie., à Neuchâtel,
 Bankverein Suisse, à Genève.

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du **31 mai 1909**.

Caux, le 1^{er} mars 1909.

Le conseil d'administration.

Aufforderung

Das von der Schweiz. Volksbank in Zürich III ausgestellte Sparheft Nr. 2770, von Fr. 153.25, zu Gunsten der Frau Louise Rickle-Landolt, Josephstrasse 110, in Zürich III, ist abhanden gekommen. (616.)

Allfällige Inhaber dieses Sparheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten von heute an der Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls dieser Titel als kraftlos angesehen und an dessen Stelle ein neues Sparheft ausgestellt würde.

Zürich III, den 3. März 1909.

Schweiz. Volksbank.

Gewerbebank Basel

Die Herren Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den **20. März 1909**, nachmittags **3 Uhr** in's **Hotel Metropol, I. Stock (Barfüsserplatz)**

höflichst eingeladen.

Traktanden:

1. Prüfung und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1908 nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1908.
3. Schlussbericht des Prozess-Ausschusses und Décharge-Erteilung an denselben.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1909. (594)

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung samt Bericht der Kontrollstelle sind bis zum Tage der Versammlung auf unserm Bureau aufgelegt. Jahresberichte stehen jederzeit zur Verfügung.

Stimmkarten werden gegen Deponierung der Aktien an unserer Kasse oder Bankausweis bis **18. März** ausgeliefert.

Basel, 25. Februar 1909.

Im Auftrage des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **H. Jezler**.

Société Vaudoise de Filature et Tissage

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi, **27 mars 1909**, à **3 1/2 heures**, au **Buffet de la Gare, à Gland**.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil et des vérificateurs.
- 2^o Approbation des comptes et du bilan.
- 3^o Rapport de la commission de liquidation.
- 4^o Nominations statutaires.

Les actions peuvent être déposées jusqu'au 26 et chez MM. **William Guénod & Cie., banquiers, à Vevey**. (601)

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires dès ce jour chez **M. Yersin, adm. dél., à Pont Farbel près Gland**.

Le conseil d'administration.

Fabrique de Machines, Fribourg

L'assemblée générale des actionnaires du 1^{er} mars a fixé le dividende pour l'année 1908 à 5 %, soit: (593.)

Fr. 10 par coupon pour les actions ordinaires et " 25 " " actions privilégiées.

Ce dividende peut être encaissé de suite, contre remise du coupon n^o 4 des actions ordinaires et du coupon n^o 3 des actions privilégiées:

- à la Fabrique de Machines, Fribourg,
- » Banque de l'Etat de Fribourg,
- » Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg.

Fribourg, le 2 mars 1909.

La direction.

Mech. Backsteinfabrik Zürich

Dividenden-Zahlung

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Aktien-Coupon Nr. 14 vom **31. März 1909** mit Fr. 30 im Bureau der Gesellschaft in Zürich, Schweizergasse Nr. 6, von heute an eingelöst. (583.)

Zürich, 1. März 1909.

Namens des Verwaltungsrates der Mech. Backsteinfabrik Zürich,

Der Präsident:

Prof. Rudolf Escher.

Spar- & Leihkasse Buttwil

Dividenden-Zahlung

Die Dividenden-Coupons pro 1908 unserer Aktien können von heute an zu 7 % an unserer Kasse eingelöst werden. (584)
 Buttwil, den 1. März 1909.

Die Verwaltung.

Aux Confiseurs et Fabricants de Chocolats

A vendre à des conditions très avantageuses, à l'USINE des CHOCOLATS RIBET, à RENENS, plusieurs machines en parfait état: broyeures Savy, torréfacteurs, casses-cacao et moulin à cacao, blutoirs, étuves, bondineuses, tapoteuses, mélangeuses Savy, presse hydraulique, etc. etc. (358.)

S'adresser au liquidateur **EUG. FAILLETAZ**, gérant, Pépinet 5, à LAUSANNE.

GEORGES-JULES SANBOZ
 Nachf. v. J. GALAMB-ROBERT
 Firma gegründet 1820
 Rue Léopold Robert 46
 LA CHAUX-DE-FONDS



Spezial-Fabrik
 von garantierten
 Herren- u. Damenuhren
 für Private (494)
 Katalog gratis

Der Bund

Täglich 2mal in Bern erscheinend

Vorzügliches Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:
Haasenstein & Vogler

Japan

Wer interessiert sich für direkten Import japanischer Erzeugnisse? (617.)

Offerten sub Chiffre J 617 B an Haasenstein & Vogler, Bern.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachl. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten. Einführung d. amerik. Buchführung n. praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch an. ausw. **H. Frisch**, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (15)